



Protokoll der Herbstvollversammlung 2024

des Kreisjugendrings Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim

am Dienstag, 26. November 2024 in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Straße 1

Anwesend:

Vorstand:

Philipp Flierl (Evangelische Jugend Bad Windsheim), erster Vorsitzender
Dirk Schuster (FGI-Jugend), stellvertretender Vorsitzender
Rainer Fritsch (Bayerische Sportjugend), Beisitzer
Helena Schulz (Evang. Jugend), Beisitzerin
Kevin Schmidt (Evang. Jugend), Beisitzer
Thomas Siegling (Jugendtreff Schneiderscheune/ stimmlos), Beisitzer
Marina Naser (verbandslos), Beisitzerin

Delegierte:

Bayer. Jungbauernschaft (BJB)	Philipp Moll
Deutsche Wanderjugend (DWJ)	Dr. Katja Fichtel
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)	Lothar Stanke
Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)	Monika Nunn
Nordbayerische Bläserjugend (NBBJ)	Johannes Zier
Bayer. Sportjugend im BLSV (BSJ)	Rainer Fritsch
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	Lukas Oberländer, Elena Schuster, Tanja Sae- mann
Evangelische Jugend in Bayern (EJ)	Philipp Flierl, Helena Schulz, Kevin Schmidt
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)	Uwe Ficht, Max Fischer, Lena Kaiser
Bayerische Schützenjugend (BSSJ)	Markus Retta, Christin Scheiderer, Jennifer Münch
Jugend des Trachtenverbandes Mfr.:	Monika Stradtner, Helmut Sluzalek
Junge Tierfreunde im VBK (JTF)	Monika Trabert, Walter Hauck
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Franziska Pfund, Johanna Loscher
Bund Deutscher Karnevals-Jugend (FGI-Jugend)	Dirk Schuster
Verband christl. Pfadfinder*innen (VCP)	Johanna Schilder
Jugendgruppe (CPD)	Anna-Lena Hofmann

Gäste:

Dr. Christian von Dobschütz	Landrat
Horst Hupp	FWG
Kerstin Müller (Stellv. für Martin Bauer)	Bündnis 90/ Die Grünen
Heike Gareis	SPD
Blanka Weiland (per Zoom)	Bezirksjugendring Mittelfranken
Reinhard Streng	Einzelpersonlichkeit

Kreisjugendring-Geschäftsstelle:

Johanna Schwarzer, Margarete Hahn, Lisa Kallert (Praktikantin), Anna-Sophie May (FÖJ)

Entschuldigt:

- MdL Frau Gabi Schmidt
- MdB Herr Carsten Träger
- MdL Werner Stieglitz
- JuBa CSU Kristin Langmann-Götz

Offizieller Beginn der Vollversammlung 19:08 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Der erste Vorsitzende Philipp Flierl (EJ) eröffnet die Vollversammlung und begrüßt alle Anwesenden im Sitzungssaal im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch. Danach übergibt er das Wort an den Landrat Dr. Christin von Dobschütz, welcher Grußworte als Hausherr spricht.

Grußworte als Hausherr durch Landrat Dr. Christian von Dobschütz

Dieser begrüßt ebenfalls alle heute Anwesenden und freut sich heute in seiner neuen Position als Landrat an der Vollversammlung teilnehmen zu dürfen. Für ihn ist die Jugendarbeit von hoher Bedeutung und er erzählt von mehreren Projekten der Jugendarbeit, die er in seiner Zeit als Bürgermeister in Diespeck mit ins Leben gerufen hat. Schließlich endet er damit, dass alle Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind, wichtig sind. Wir sitzen bei dem Thema Jugendarbeit alle im selben Boot und verfolgen das gleiche Ziel.

Top 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 40 Delegierten sind 27 Delegierte anwesend, somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Der Versand der ersten Einladung erfolgte am 24.10.2024. Damit ist die Vollversammlung nach fristgemäßer Ladung beschlussfähig.

Top 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der ersten Einladung am 24.10.2024 und am 11.11.2024 mit der zweiten Einladung verschickt. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden der Vollversammlung, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Es gibt keine Einwände, somit kommt es zur Abstimmung über die Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Top 4: Vertretungsrechte/Feststellungsbeschlüsse

Philipp Flierl erklärt, dass es seit dem letzten Mal keine Veränderung bei den Vertretungsrechten der Verbände gab.

Es gibt eine Voranfrage der Jugend im Deutschen Alpenverein (JDAV). Sie wollen dem Kreisjugendring beitreten, der Antrag wurde aber noch nicht gestellt.

Top 5: Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung

Das Protokoll wurde fristgerecht am 24.10.2024 an die Delegierten versandt. Da es keine Einwände zum Protokoll gibt, wird um Abstimmung gebeten.

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung wird mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Top 6: Bericht aus dem Kreisjugendring

Erste-Hilfe-Kurse

Es waren in diesem Jahr insgesamt zwei Kurse geplant, welche am 27.04.2024 und am 12.10.2024 stattgefunden haben. Letzterer musste allerdings aufgrund von Mangel an Teilnehmenden abgesagt werden. Der Kurs im April war aber gut besucht und konnte erfolgreich stattfinden.

75-Jahre Grundgesetz

Am 25.05.2024 fand die Feier zu „75 Jahre Grundgesetz“ am Marktplatz in Neustadt a.d.Aisch statt. Der Kreisjugendring war dort durch unser Vorstandsmitglied Helena Schulz mit einem Stand zum Thema Europawahl vertreten.

Fest der Begegnung

Das alljährliche Fest der Begegnung fand dieses Jahr am 30.06.2024 im Neustädter Schlosshof statt. Der Kreisjugendring war dort mit zwei Ehrenamtlichen vor Ort und hat eine Bastelaktion durchgeführt.

Erlebnispädagogik-Schulung

Am 25.05.2024 fand eine Schulung zum Thema Erlebnispädagogik in Burgbernheim statt, welche auch für die Juleica angerechnet werden kann. Die Leitung dieser Schulung hat Marina Naser, eines unserer Vorstandsmitglieder übernommen.

Pub-Quiz zum Thema „Europa“

In der Schneiderscheune in Bad Windsheim fand am 07.06.2024 ein Pub-Quiz zum Thema Europa statt. Gehostet wurde dieses von big kev murphy.

Interview mit Landratswahl-Kandidat*innen

Im Hinblick auf die diesjährige Landratswahl hat der Kreisjugendring Interviews mit jeweils 9 Fragen mit den Kandidat:innen Frau Dr. Birgit Kreß und Herr Dr. Christian von Dobschütz geführt. Diese wurden per Video aufgenommen und in 8 Reels auf unserem Instagramkanal hochgeladen.

Spielmobil

Das Spielmobil fand dieses Jahr wie gewohnt während den Sommerferien statt und tourte durch die Gemeinden des Landkreises. Insgesamt wurden 590 Kinder in 12 Gemeinden erreicht. Angeboten wurden verschiedene Bastel-, Schmink- und Spielangebote. Insgesamt gab es positive Rückmeldungen zum Spielmobil, die Nachfrage ist hoch.

Ökologisches Ferienprogramm

Das Ökologische Ferienprogramm fand für drei Wochen ebenfalls in den Sommerferien statt. An 20 Terminen wurden 15 verschiedene Gemeinden besucht. Dort wurde mit den Kindern verschiedenes gespielt und gebastelt.

Schulworkshops (Demokratiebudget)

Von Oktober bis November fanden in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck insgesamt 13 Workshops an Schulen mit dem Titel „Gelebte Vielfalt – Demokratie im Klassenzimmer“ statt. Gefördert wurde das Projekt durch den BJR und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Poetry Slam-Workshop zum Thema Demokratie (Demokratiebudget)

Am 28.10.2024 fand in Kooperation mit dem Jugendtreff Lazarett und dem „Bündnis gegen Rechts“ ein Poetry Slam-Workshop für junge Menschen statt. Dort lernten die Jugendlichen wie sie Texte schreiben und vortragen. Moderiert wurde dieser von Michael Jakob, einem bekannten Slammer der Region. Gefördert wurde das Projekt durch den BJR und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Im Anschluss an den Workshop wurden Postkarten mit Auszügen aus den geschriebenen Texten der Teilnehmenden gedruckt.

Poetry-Slam zum Thema Demokartie (Demokratiebudget)

Am 16.11.2024 fand ein Poetry-Slam unter der Moderation von Michael Jakob und mit Gastauftritten weiterer bekannter Slammer:innen statt. Dies geschah, wie der Poetry Slam-Workshop ebenfalls in Kooperation mit dem Jugendtreff Lazarett in Neustadt/Aisch und dem „Bündnis gegen Rechts“. Gefördert wurde das Projekt durch den BJR und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Mädchen*Happening

Acht ehrenamtliche Helferinnen im AK Mädchen*arbeit planen jedes Jahr das Mädchen*Happening mit uns. Dieses Jahr fand es am 16.11.2024 in Gerhardshofen statt. Insgesamt gab es 29 Teilnehmerinnen zwischen 10 und 13 Jahren. Dieses Projekt wird gefördert durch den Bezirksjugendring.

FÖJ und FSJ

Die FÖJ als auch die FSJ-Stelle konnten dieses Jahr wieder besetzt werden. FÖJlerin ist Anna-Sophie May und FSJlerin ist Samantha Goos. Im nächsten Jahr werden wegen des fehlenden Abi-Jahrgangs Schwierigkeiten bei der Besetzung der beiden Stellen erwartet.

Arbeit in der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft hat sich dieses Jahr in zwei Präsenzsitzungen und vier Onlinesitzungen getroffen. Außerdem fand am 12.10.2024 die Klausurtagung in Bad Windsheim statt.

Top 7: Jahresplan 2025 – Beschluss

Die Jahresplanung 2025 ging den Delegierten fristgerecht zu. Die Vorstellung erfolgt durch Dirk Schuster (stellvertretender Vorsitzender, FGI).

Jahresplanung 2025:

- **Juleica-Schulungen z.B. Erlebnispädagogik-Schulung**
- **Image Kampagne**
- **Sommerfest:** Bisher ist noch unsicher, in welcher Form das Sommerfest stattfinden soll. Es wird abgewartet wie die Meinung der neuen Vorstandschaft zu dem Thema ist.
- **Kino-Event als Ehrenamtsdank:** Wie dieses Jahr wird überlegt das Kino-Event erneut als Open-Air Kino stattfinden zu lassen, wobei der Ort noch unklar ist. Weitere Planung hierzu wird noch folgen.
- **FSJ und FÖJ:** Es wird sich bemüht, dass beide Stellen weiterhin besetzt werden.
- **Spielmobil**
- **Erste-Hilfe-Kurse**
- **Fahrsicherheitstraining**
- **Mädchen*Happening**

- **Osterfreizeit**
- **Teilnahme an öffentlichen Festen und Aktionen**

Dirk Schuster fragt nach, ob es noch Fragen und Wünsche zu der Jahresplanung 2025 gibt.

Anmerkungen:

Tanja Saemann, BDKJ: Es wird gefragt, ob es im nächsten Jahr kein ökologisches Ferienprogramm geben wird. Die Frage wird durch Dirk Schuster und Margarete Hahn geklärt, es soll wieder stattfinden.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Beschlussfassung zur Genehmigung des Jahresplanung 2025 wurde mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Top 8: Haushaltsplan 2025 - Beschluss

Der Vorsitzende Philipp Flierl und Geschäftsführerin Johanna Schwarzer informieren über den Haushaltsplan 2025 und Nachtragshaushalt 2024 (siehe Anhang).

Philipp Flierl stellt den Nachtragshaushalt 2024 vor. Im Rahmen des Demokratiebudget hat der Kreisjugendring 15.000 € beim BJR abgerufen und damit die Schulworkshops in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck und den Poetry-Slam-Workshop und den Poetry-Slam finanziert.

Der Verwendungsnachweis des Demokratiebudgets wird diese Woche fertig gemacht. Die Restgelder aus dem Projekt werden an den BJR zurück überwiesen.

Philipp Flierl fragt, ob es noch fragen zum Nachtragshaushalt gibt. Es gibt keine.

Beschlussfassung zum Nachtragshaushaltsplan 2024 wurde mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Johanna Schwarzer stellt den Haushaltsplan 2025 vor. Die Ansätze sind ähnlich wie im Vorjahr 2024.

Abgesehen von diesen gibt es eine große Veränderung. Im nächsten Jahr soll erneut eine Entnahme aus den Rücklagen von 11.210 € erfolgen. Dieser Betrag wurde dieses Jahr schon angesetzt, um die Anschaffung eines neuen Spielgeräts und die FSJ-Kosten zu finanzieren. Das Spielgerät wurde aufgrund fehlender Informationen zu DIN-Normen nicht beschafft und wird deshalb ins Jahr 2025 verlegt. Die FSJ-Kosten bleiben gleich.

Es wird gefragt, ob es bis zu diesem Punkt Fragen zum Haushaltsplan 2025 gibt.
Es gibt keine.

Phillip Flierl erklärt, dass durch die neuen Zuschussrichtlinien, welche am 01.01.2024 in Kraft getreten sind, die Mittel vom Landkreis voll ausgeschöpft werden können. Durch die Änderungen der Richtlinien und auch der vermehrten Zuschussanträge im Jahr 2024 findet in diesem Jahr eine Entnahme aus den Rücklagen statt. Die Rücklagen sind aktuell sehr hoch, somit hat die Vorstandschaft beschlossen alle Zuschussanträge zu genehmigen.

Zukünftig muss aber überlegt werden, wie man alle Kosten decken kann, wenn weniger Rücklagen zur Verfügung stehen. Philipp unterstreicht aber, dass das Geld weiterhin den Verbänden zu Gute kommen soll.

Johanna fügt hinzu, dass die Entnahme aus den Rücklagen von 8.943,57 € für die Förderung aufgrund von Verschiebung der Bearbeitungszeiten per Vorstandsbeschluss, statt in der Vollversammlung beschlossen wurde. Abgesprochen wurde dies mit dem BJR und dem Bezirksjugendring. Sie weist auf einen Anstieg der Zuschussanträge für Freizeitmaßnahmen hin. Letztes Jahr wurden 49 Anträge gestellt, dieses Jahr sind es über 70.

Im nächsten Jahr muss in diesem Fall ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden.

Philipp appelliert an alle Verbände, ihre Zuschussanträge fristgerecht einzureichen, auch wenn noch nicht alle Belege da sind. Dies ist wichtig für die Bearbeitung in der Geschäftsstelle. Ggf. können zu spät eingereichte Anträge nicht berücksichtigt werden.

Fragen und Rückmeldungen:

Helmut Sluzalek (Trachtenjugend): Es wird gefragt, ob es einen Höchstbetrag pro Verein/Verband an Zuschüssen gibt.

Die Frage wird durch Johanna Schwarzer geklärt. Es gibt derzeit keinen Höchstbetrag. Diese gibt es nur bei Materialanschaffung und pro Maßnahme (1200€).

Anna-Lena Hofmann (CPD): Es wird gefragt, ob ein Antrag der jetzt bis Ende des Jahres noch gestellt wird dann aus den Rücklagen finanziert wird.

Philipp beantwortet die Frage mit der Erklärung, dass die restlichen Anträge von diesem Jahr in das nächste Haushaltsjahr übergehen und somit vom Haushalt 2025 finanziert werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2025 wurde mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Vor der Pause erklärt Philipp Flierl den Ablauf der interaktiven Pause mit den verschiedenen Stationen. Nach der Pause finden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Philipp erklärt, dass er nicht mehr an einer Neuwahl teilnimmt.

Pause (19:52 Uhr) für ca. 20 Minuten.

Interaktive Pause:

FÖJ-Challenge: Anna-Sophie May (FÖJ) stellt ihre Idee für Challenges auf den Sozialen Medien zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit vor.

Eure Termine: Termine der Mitgliedsverbände werden auf einer Flipchart gesammelt.

Fragen zur Vorstandschaft: Philipp und Dirk stehen für Fragen zum Vorstand und dessen Aufgaben bereit.

Ideen für Juleica-Schulungen: Margarete sammelt die Ideen der Anwesenden für Juleica-Schulungen.

Ergebnisse der Themenvorschläge:

- Prävention sexuelle Gewalt
- Schutzkonzepte
- Gruppenspiele
- Selbstbehauptung/persönliche Entwicklung in Gremien/Vereinen
- ASB Erste-Hilfe-Kurs
- Escaperooms/-games gestalten
- Ukuleleworkshop

Top 9: Grußwort der Gäste

Der Landrat begrüßte schon zu Beginn und hat die Vollversammlung in der Pause verlassen.

- **Blanka Weiland, Bezirksjugendring Mittelfranken**
Sie begrüßt alle Anwesenden im Namen des Bezirksjugendring Mittelfranken und freut sich, dass die digitale Teilnahme funktioniert und sie an der Vollversammlung dabei sein kann. Außerdem hebt sie die Aktionen des Kreisjugendrings im Rahmen des Demokratiebudgets hervor. Demokratiebildung bei jungen Menschen ist besonders wichtig und sie freut sich, dass der Kreisjugendring so tolle Aktionen hierzu organisiert und durchgeführt hat. Zuletzt dankt sie allen Anwesenden und den Organisatoren.
- **Heike Gareis, SPD**
Heike Gareis begrüßt alle Anwesenden und freut sich heute anwesend zu sein. Sie betont, dass sie es in der heutigen Zeit besonders wichtig findet, junge Leute in Verbände zu bringen. Gerade in schwierigen Zeiten kann ein Verein eine Konstante sein und eine „Insel“ schaffen. Außerdem richtet sie Wünsche für die Jahreszeit an alle.
- **Kerstin Müller, Bündnis 90/Die Grünen**
Sie begrüßt alle Anwesenden auch im Namen von Martin Bauer, dessen Vertretung sie heute ist. Sie erzählt von ihrer Jugend, in der sie selbst Mitglied in Vereinen war. Sie ist außerdem sehr begeistert von der Vielfalt an Angeboten des Kreisjugendrings und verweist hierbei besonders auf das Mädchen*-Happening und die Aktionen zum Demokratiebudget. Sie wünscht allen einen guten Abend.
- **Horst Hupp, FWG**
Herr Hupp übermittelt Dank an alle Verbände und deren Mitglieder für ihr Engagement und ihre Arbeit. Jeder Verband, der im Bereich der Jugendarbeit tätig ist, zählt und bereichert diese immens. Außerdem hebt er ebenfalls die Aktionen des Kreisjugendrings zum Demokratiebudget hervor.
- **Reinhard Streng**
Er appelliert: Der Mensch macht den Unterschied – jede Person, die Zugang zu anderen Personen findet ist wichtig und macht einen Unterschied. Dann erzählt er von dem Männerchor und dem gemischten Chor in Weigenheim, welcher in so einer Form in unserem Landkreis eine Seltenheit ist. Schließlich hebt er hervor, dass nur durch jene Personen, die ihre Stärken kennen und so nutzen Jugendarbeit in Verbänden geschehen kann. Zuletzt erzählt er von seiner Zeit im Vorstand des Kreisjugendrings und seiner Zeit als Einzelpersonlichkeit. Er appelliert an die heute Anwesenden, sich der Vorstandschaft anzuschließen und sich einzubringen.

Top 10: How to wähl

Helena Schulz erklärt den Vorgang der Wahlen.

Es gibt 9 Plätze in der Vorstandschaft: 7 Beisitzer:innen, einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Zudem werden zwei bis fünf Revisoren gewählt.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen dazu.

Top 11: Neuwahlen

Der Wahlausschuss wird einberufen.

Für den Wahlausschuss erklären sich folgende Personen bereit: Reinhard Streng (Leitung), Heike Gareis, Horst Hupp und Kerstin Müller.

Der Wahlausschuss wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

- **Geheimer Wahlgang 1: 1. Vorsitzende/-r**

Wahlvorschläge 1. Vorsitzende/-r: Dirk Schuster, FGI-Jugend

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es folgt eine kurze Vorstellung.

Die Neuwahl des Vorsitzenden Dirk Schuster wurde mit 27 Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen.

Herr Dirk Schuster nimmt die Wahl an. Bedankt sich für die Zustimmung und freut sich auf die Zusammenarbeit.

- **Geheimer Wahlgang 2: stellv. Vorsitzende/-r**

Wahlvorschläge stellv. Vorsitzende/-r: Thomas Siegling, Jugendtreff Schneiderscheune (stimmlos)

Es folgt eine kurze Vorstellung.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Neuwahl des Vorsitzenden wurde mit 27 Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen.

Thomas Siegling nimmt die Wahl an.

- **Geheimer Wahlgang 3: Beisitzende**

Es werden folgende Personen vorgeschlagen, vorgestellt und gewählt:

Marina Naser, verbandslos – nimmt die Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzerin wurde mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

Helena Musch, nicht anwesend, Evang. Jugend – nimmt die Wahl an (liegt schriftlich vor)

Die Neuwahl als Beisitzerin wurde mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

Helena Schulz, Evang. Jugend – nimmt die Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzerin wurde mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Kevin Schmidt, Evang. Jugend – 26 nimmt die Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzer wurde mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Rainer Fritsch, Bay. Sportjugend – nimmt die Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzer wurde mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

Christin Scheiderer, Bay. Sportschützenjugend – nimmt die Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzer wurde mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

Lukas Oberländer, BDKJ – nimmt Wahl an

Die Neuwahl als Beisitzer wurde mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

Ebenfalls vorgeschlagen wurde Johannes Zier (Nordbay. Bläserjugend), dieser steht allerdings nicht als Wahlvorschlag zur Verfügung.

- **Wahlgang 4: Revisoren**

Vorschläge:

Max Fischer, Jugendrotkreuz – nimmt Wahl an

Lothar Stanke, DLRG – nimmt Wahl an

Josef Merrath, DjO – ist nicht anwesend, nimmt Wahl an (liegt schriftlich vor)

Die Neuwahl der Revisoren Max Fischer, Josef Merrath und Lothar Stanke wurde mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

- **Berufung von Einzelpersonlichkeiten**

Es gibt keine Vorschläge zur Berufung von Einzelpersonlichkeiten.

Alle neu Gewählten werden willkommen geheißen und alte Vorstandsmitglieder verabschiedet.

Top 12: Wünsche, Termine, Sonstiges

Die Termine für die Vollversammlung 2025 werden noch festgelegt. Es wird ein Gastgeber für die Frühjahrsvollversammlung im Mai gesucht.

Wer dazu Vorschläge hat, soll sich bitte an Dirk Schuster und/oder an die Geschäftsstelle wenden.

Margarete Hahn (Geschäftsstelle) weist darauf hin, dass es eine pauschale Aufwandsentschädigung für Juleica-Inhaber:innen durch einen Zuschuss des Landkreises von insgesamt 3000€ gibt. Jede:r ehrenamtlich Aktive der Jugendarbeit mit Juleica kann 50€ ausgezahlt bekommen. 10€ kommen nochmals hinzu, wenn eine Fortbildung zur Jugendarbeit gemacht wurde. Der Zuschuss muss beantragt werden. Der Antrag kann bis zum 28.02.2025 bei der KJR-Geschäftsstelle gestellt werden. Antragsformulare auf der Website des KJR.

Reinhard Streng: Dankeschön an alle neuen Vorstandsmitglieder, es ist das erste Mal seit langem, dass alle Vorstandsmitglieder in einer Vollversammlung gewählt werden konnten.

Helmut Sluzalek, Trachtenjugend: Bedankt sich im Namen des Trachtenverbands für kompetente Beratung bei Fragen durch die KJR-Geschäftsstelle.

Es gibt keine weiteren Meldungen von den Delegierten.

Dirk Schuster (erster Vorsitzender) beendet die Vollversammlung um 21:40 Uhr.

Protokoll: Lisa Kallert

1. Vorsitzender: Dirk Schuster